

xChekPlus®

Benutzerhandbuch

Addendum

Überblick

Änderung des Standardpassworts für Administratoren

Verwaltung der Systemsicherheit

Manuelle Dateneingabe

Bearbeitung der OD-Werte

Verwendung der Funktion „Volumen nicht ausreichend“

Änderung der Testlaufdaten

I. Überblick

Dieses Addendum ist eine Ergänzung zum Online-Benutzerhandbuch für die xChekPlus* Software. Es enthält Anweisungen zu den folgenden neuen oder geänderten Funktionen der xChekPlus-Softwareversion 4.0.1.65.

Neuerungen

- Bearbeitung der OD-Werte von Kontrollen und Proben
- Manuelle Dateneingabe in die xChekPlus-Software
- Markieren von Vertiefungen als *Volumen nicht ausreichend*

Änderungen

- Änderung des Standardpassworts für Administratoren
- Verwaltung der Systemsicherheit
- Sicherheitskonfiguration – Testauflistung der Labormitarbeiter
- Änderung der Testlaufdaten

II. Änderung des Standardpassworts für Administratoren

xChekPlus verfügt jetzt über ein Standardpasswort für Administratoren (Groß-/Kleinschreibung beachten):
admin

IDEXX empfiehlt, das Administratorpasswort bei der ersten Anwendung zu ändern.

Ändern des Standardpassworts für Administratoren:

1. Geben Sie das temporäre Passwort (**admin**, Groß-/Kleinschreibung beachten) in das Feld „Aktuelles Passwort“ ein.
2. Geben Sie Ihr neues Passwort ein und bestätigen Sie dieses.
3. Klicken Sie auf **OK**.

Passwort ändern

Aktuelles Passwort

Neues Passwort

Passwort bestätigen

OK

Abbrechen

Festlegen eines Passworts für Sicherheitsfunktionen.

Zum Überspringen der Passworteinrichtung klicken Sie auf **Abbrechen**. Sie können das Passwort später über die Funktion „Systemsicherheit“ ändern (siehe „[III. Verwaltung der Systemsicherheit](#)“).

III. Verwaltung der Systemsicherheit

Mit der xChekPlus-Funktion „Systemsicherheit“ können Sie systemweite Änderungen zulassen bzw. nicht zulassen. Bei aktivierter Funktion „Systemänderung/en zulassen“ können folgende Funktionen vom Anwender ausgeführt werden:

- OD bearbeiten
- Platte manuell lesen
- Testauflistung der Labormitarbeiter
- Löschen von Assays, Berichten, Sprachen und Readern
- Hinzufügen/Löschen von benutzerdefinierten Dateiformaten

Des Weiteren können Sie das Administratorpasswort über die Funktion „Systemsicherheit“ festlegen/ändern.

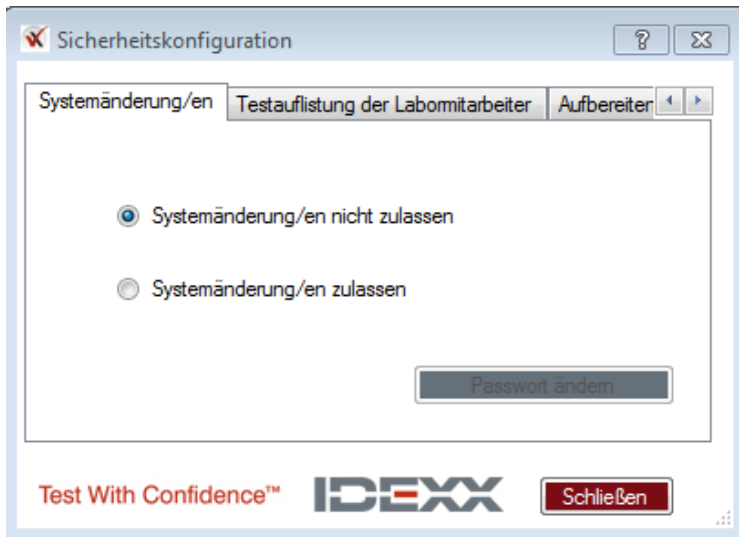
Systemweite Änderungen zulassen/nicht zulassen

1. Wählen Sie in der Menüleiste **Optionen > Systemsicherheit verwalten**, um das Dialogfenster „Sicherheitskonfiguration“ zu öffnen.

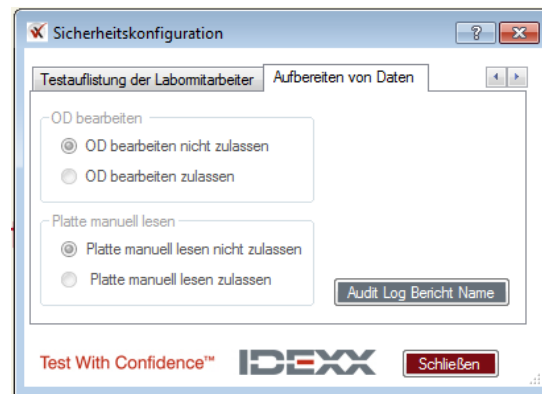
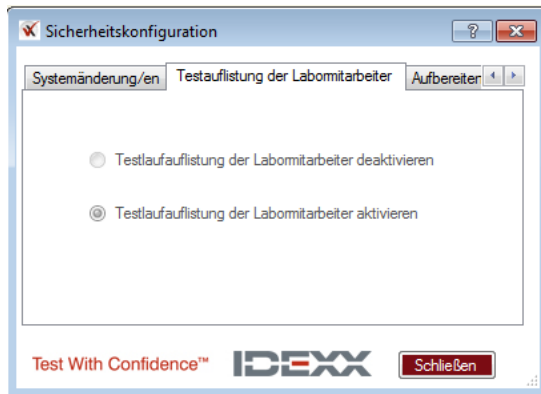
Das Dialogfenster verfügt über drei Registerkarten: **Systemänderung/en**, **Testauflistung der Labormitarbeiter** und **Aufbereiten von Daten**. Standardmäßig ist die Registerkarte „Systemänderung/en“ ausgewählt.

Hinweis: Standardeinstellungen bei der Installation:

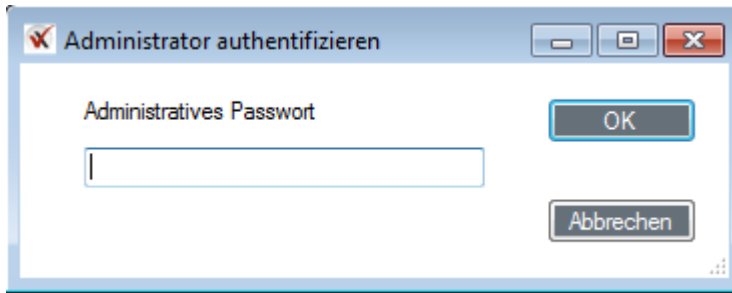
- Systemänderung/en nicht zulassen
- Testauflistung der Labormitarbeiter aktiviert
- OD bearbeiten und Platte manuell lesen nicht zulassen



Bei aktivierter Funktion „Systemänderung/en nicht zulassen“ werden die Optionen auf den Registerkarten „Testauflistung der Labormitarbeiter“ und „Aufbereiten von Daten“ deaktiviert (ausgegraut).

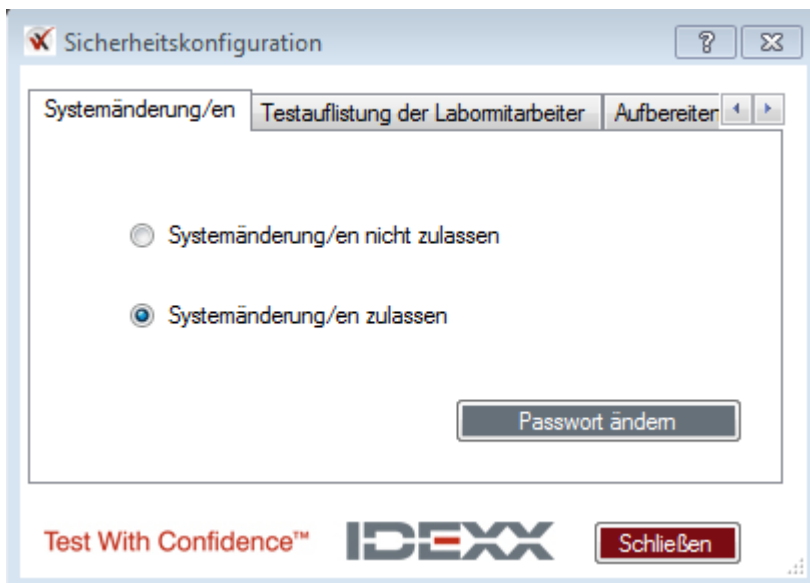


2. Zum Aktivieren der Funktion „Systemänderung/en zulassen“ wählen Sie **Systemänderung/en zulassen aus**, geben Sie das Administrator-Passwort ein und klicken Sie auf **OK**.



The image shows a dialog box titled "Administrator authentifizieren". It contains a text input field labeled "Administratives Passwort" with a cursor inside. To the right of the input field are two buttons: "OK" and "Abbrechen".

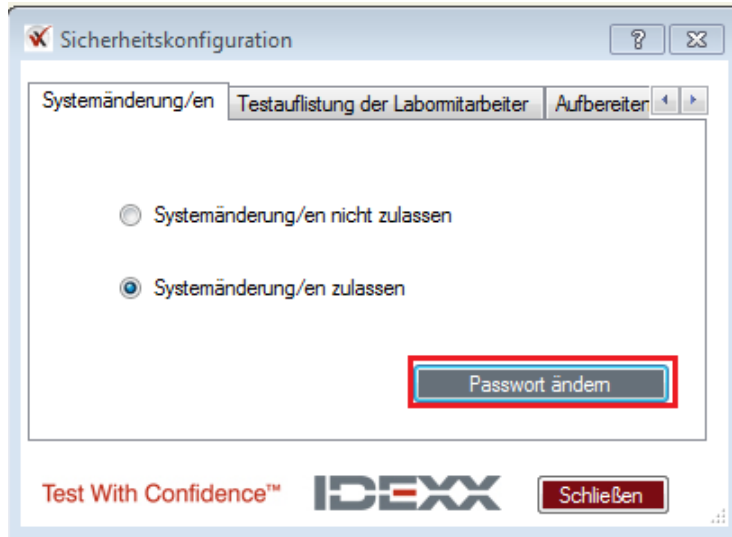
Hinweis: Falls Sie das Standardpasswort für Administratoren nicht geändert haben, geben Sie **admin** ein (Groß-/Kleinschreibung beachten). Die Funktion „Systemänderung/en zulassen“ ist jetzt aktiviert.



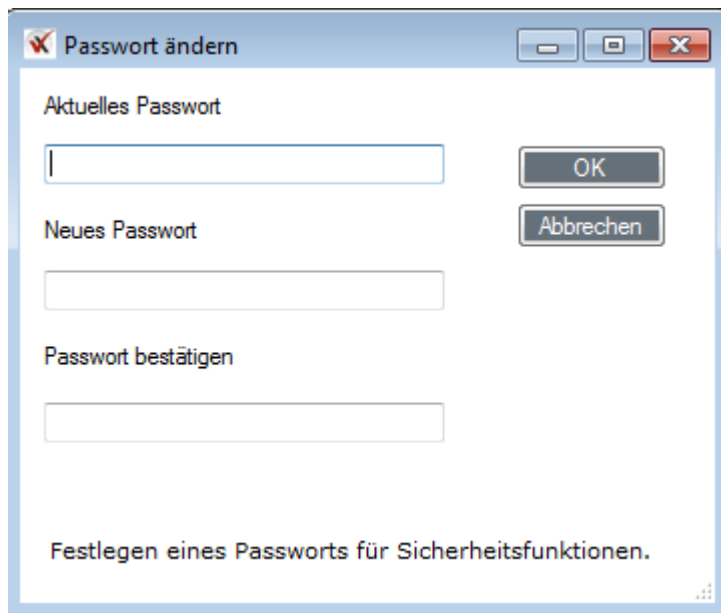
The image shows a dialog box titled "Sicherheitskonfiguration". It has a tabbed interface with three tabs: "Systemänderung/en", "Testauflistung der Labormitarbeiter", and "Aufbereiter". The "Systemänderung/en" tab is selected. Inside the dialog, there are two radio button options: "Systemänderung/en nicht zulassen" (unselected) and "Systemänderung/en zulassen" (selected). Below these options is a button labeled "Passwort ändern". At the bottom of the dialog, there is the IDEXX logo, the slogan "Test With Confidence™", and a "Schließen" button.

Änderung des Administratorpassworts

1. Wählen Sie in der Menüleiste **Optionen > Systemsicherheit verwalten**.
2. Klicken Sie auf **Passwort ändern** (falls **Systemänderungen nicht zulassen** ausgewählt ist, klicken Sie auf **Systemänderungen zulassen**, um die Schaltfläche **Passwort ändern** zu aktivieren).



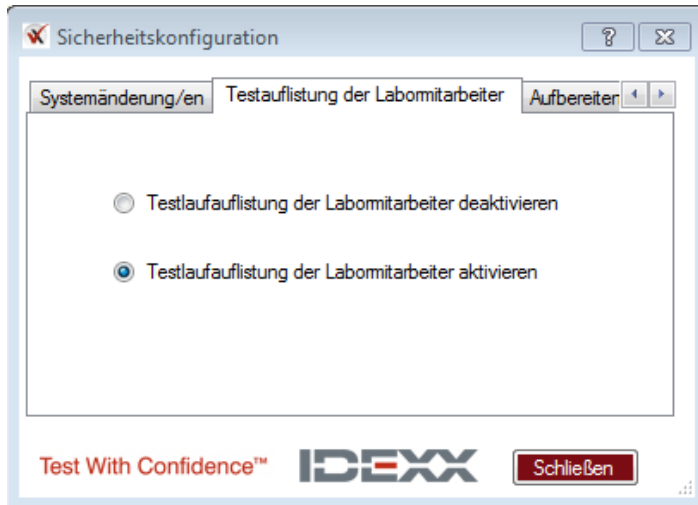
3. Geben Sie das bestehende Passwort in das Feld **Aktuelles Passwort** ein. Das Standardpasswort für Administratoren von xChekPlus lautet **admin** (Groß-/Kleinschreibung beachten). Geben Sie das neue Passwort ein. Geben Sie das neue Passwort zur Bestätigung erneut ein und klicken Sie auf **OK**.



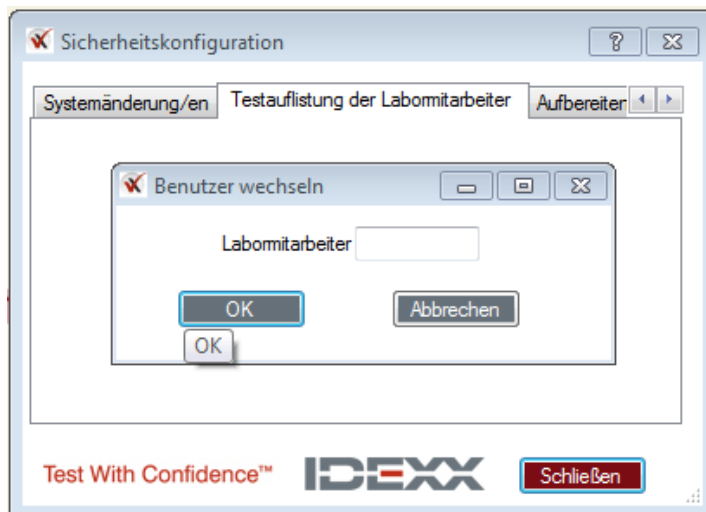
Hinweis: Wir empfehlen Ihnen, das Administratorpasswort nach der Installation der xChekPlus-Software zu ändern.

Sicherheitskonfiguration – Testauflistung der Labormitarbeiter

„Testauflistung der Labormitarbeiter“ ist standardmäßig aktiviert.
Bei aktivierter Funktion „Systemänderung/en zulassen“ können Sie Änderungen an der Auswahl „Testauflistung der Labormitarbeiter“ vornehmen.



Wenn „Testauflistung der Labormitarbeiter“ **nach einer Deaktivierung** erneut aktiviert wird, werden Sie zur Eingabe einer Labormitarbeiter-ID aufgefordert.



Hinweis: Nach einer Änderung der Optionen für Testauflistung der Labormitarbeiter muss das System nicht neu gestartet werden.

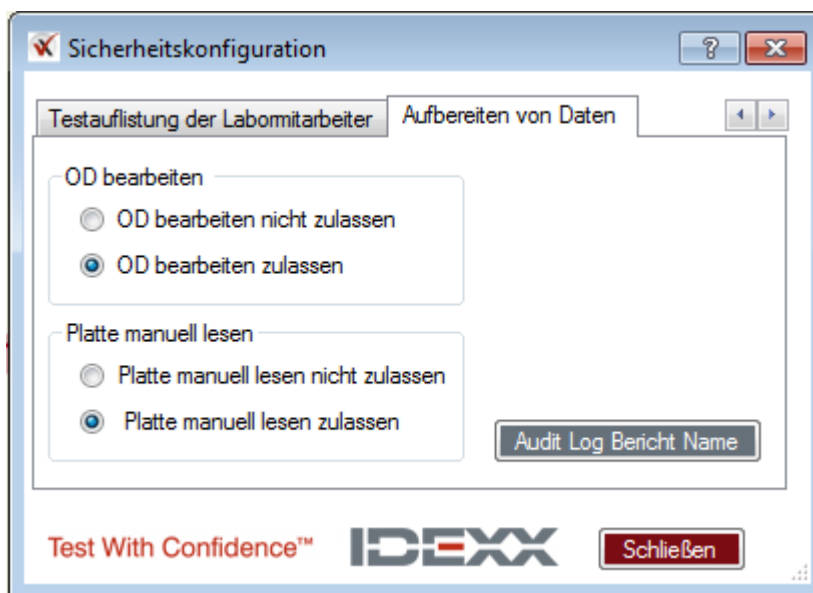
Sicherheitskonfiguration – Aufbereiten von Daten

Sie können die Funktionen „OD bearbeiten“ und/oder „Platte manuell lesen“ über die Registerkarte „Aufbereiten von Daten“ im Fenster „Sicherheitskonfiguration“ aktivieren. Diese zwei Funktionen können unabhängig voneinander aktiviert bzw. deaktiviert werden. Beim Installieren der Anwendung sind diese beiden Funktionen standardmäßig deaktiviert.

Hinweis: Um eine oder beide Funktionen zu aktivieren, müssen Sie die Funktion „Systemänderung/en zulassen“ aktivieren. (Siehe „[Systemweite Änderungen zulassen/nicht zulassen](#)“).

Aufrufen der Sicherheitsoptionen zum Aufbereiten von Daten:

1. Wählen Sie in der Menüleiste **Optionen > Systemsicherheit verwalten**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Aufbereiten von Daten**.
3. Wählen Sie die gewünschten Optionen.
4. Klicken Sie auf **Schließen**.



Hinweis: Wenn Sie das Zulassen/nicht Zulassen der Funktionen „OD bearbeiten“ oder „Platte manuell lesen“ verhindern möchten, klicken Sie auf die Registerkarte **Systemänderung/en** und wählen Sie **Systemänderung/en nicht zulassen**.

Hinweis: Die Funktionen „OD bearbeiten nicht zulassen“ und „Platte manuell lesen nicht zulassen“ werden durch Deaktivieren der Funktion „Systemänderung/en nicht zulassen“ nicht deaktiviert, sofern diese Funktionen aktiviert wurden.

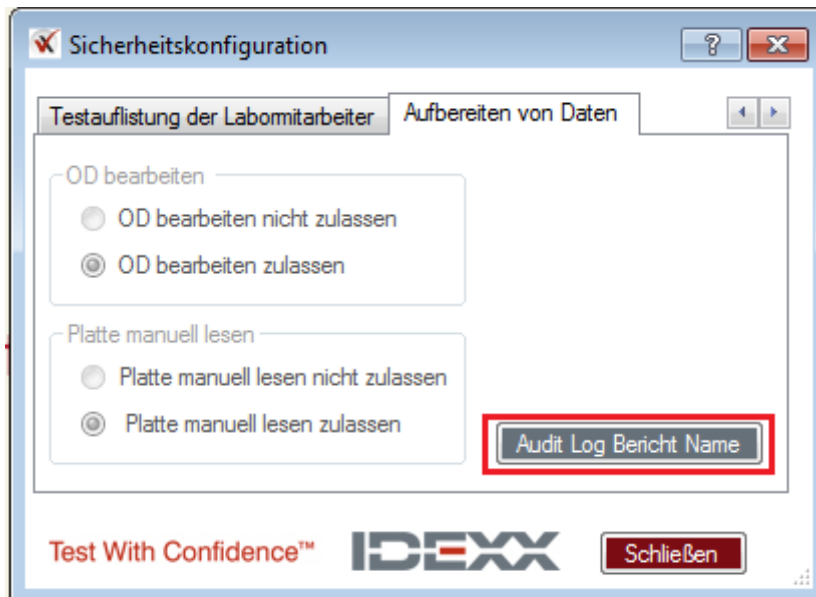
Audit Log Bericht

Der Audit Log Bericht kann von allen Anwendern eingesehen werden und umfasst eine Auflistung folgender, am System vorgenommener Änderungen:

- Platte manuell lesen und OD bearbeiten zulassen bzw. nicht zulassen
- Änderungen des Administrator-Passworts
- OD bearbeiten, einschließlich der ursprünglichen und bearbeiteten Daten
- Markierung von Vertiefungen als Volumen nicht ausreichend

Aufrufen des Berichts:

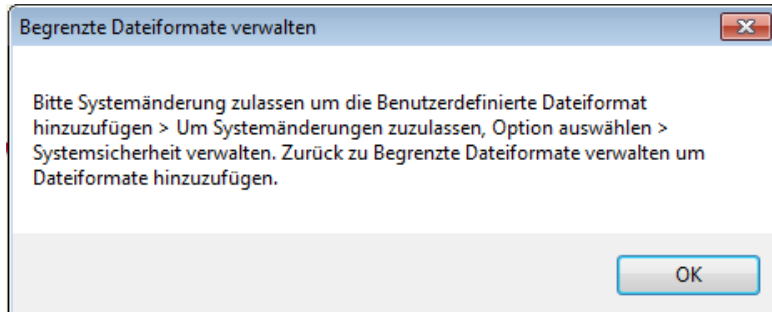
1. Wählen Sie in der Menüleiste **Optionen > Systemsicherheit verwalten**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Aufbereiten von Daten**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Audit Log Bericht Name**, um den Bericht zu öffnen. Die neuesten Änderungen werden zuerst angezeigt.



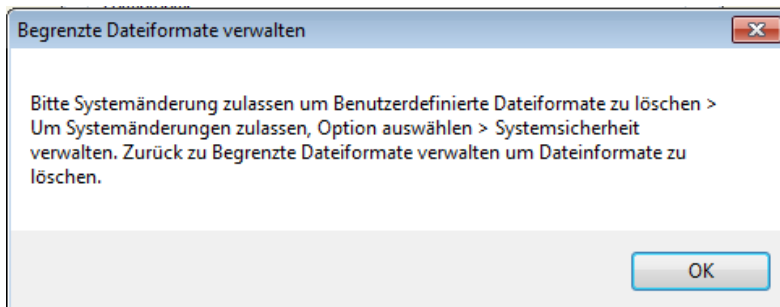
F. Verwaltung der Systemsicherheit – weitere Funktionen

Verwalten von begrenzten Dateiformaten

Zum Hinzufügen oder Löschen von benutzerdefinierten Dateiformaten müssen Sie die Funktion „Systemänderung/en zulassen“ aktivieren. Wenn Sie versuchen, ein neues Dateiformat hinzuzufügen, während das Kontrollkästchen für „Systemänderung/en nicht zulassen“ aktiviert ist, erhalten Sie folgende Meldung:

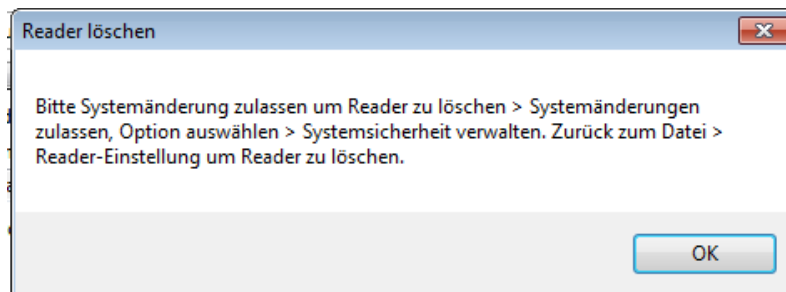
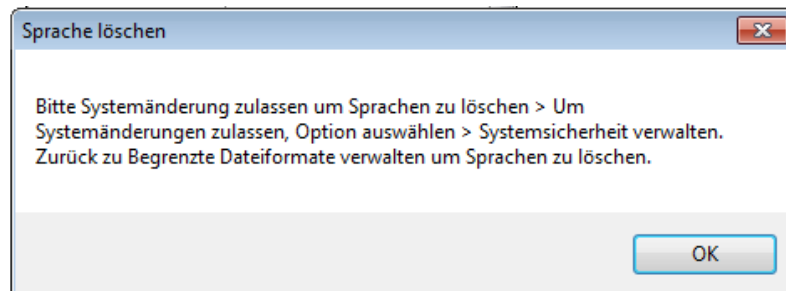
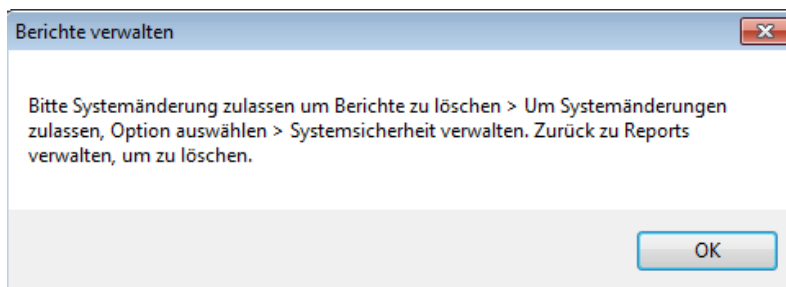
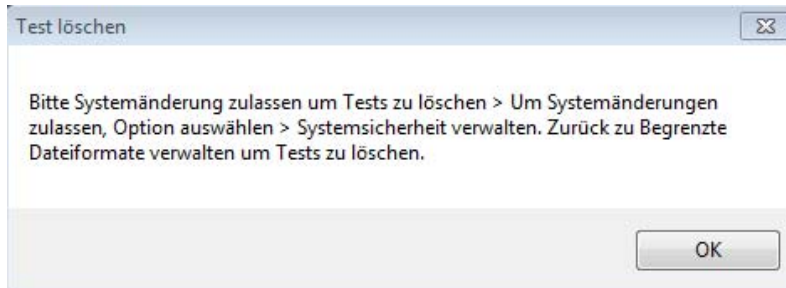


Wenn Sie versuchen, ein bestehendes Dateiformat zu löschen, während das Kontrollkästchen für „Systemänderung/en nicht zulassen“ **nicht** aktiviert ist, erhalten Sie folgende Meldung.



Löschen von Assays, Berichten, Sprachen oder Reader-Dateien

Um Assays, Berichte, Sprachen oder Reader-Dateien zu löschen, müssen Sie die Funktion „Systemänderung/en zulassen“ aktivieren. Bei aktivierter Funktion „Systemänderung/en nicht zulassen“ erhalten Sie, je nachdem, was Sie löschen möchten, eine der vier folgenden Meldungen:



IV. Manuelle Dateneingabe

Für die manuelle Dateneingabe **muss** die Funktion „Platte manuell lesen zulassen“ aktiviert sein. Siehe [„III. Systemsicherheit verwalten“](#), um die Funktion „Platte manuell lesen zulassen“ zu aktivieren.

Sowohl auf der Registerkarte „Testlauf“ als auch auf der Registerkarte „Platte“ können Sie Daten manuell in eine **bestehende Vorlage** eingeben. **Im manuellen Eingabemodus weist die xChekPlus-Software die Vertiefungen den Testläufen auf die gleiche Weise zu, wie bei Verwendung eines Readers.**

Manuelle Eingabe von Plattendaten:

1. Wählen Sie **Datei > Manuell**.
2. Wählen Sie im Dialogfenster „Vorlagen-Manager“ einen Assay und eine Vorlage aus und klicken Sie auf **Lesen**.
3. Geben Sie die OD-Werte auf der Registerkarte „Platte“ oder „Testlauf“ manuell ein. Im manuellen Eingabemodus werden in die Felder für die Kontrollen und Vertiefungen vorübergehend Nullen eingetragen. Klicken Sie zur Dateneingabe auf das entsprechende Feld für die Kontrolle oder die Vertiefung und geben Sie den gewünschten Wert ein.

The screenshot shows the 'Testergebnisse: Case Test - AE:1' window. The 'Platte' tab is active, displaying a data entry grid for 12 wells. The grid is organized into three sections: A-Vertiefung, B-Vertiefung, and C-Vertiefung. Each section has a header row for the well type and a sub-header row for the well number (1-12). The data rows include O.D. (Optical Density), P/Pk (Purity/Pack), Titer, Gruppieren (Grouping), and Ergebnis (Result). The O.D. values are 0.000, and the other values are 'Neg', 'Pos', or 'Inv'. A right-hand sidebar contains buttons for 'Variablen', 'Testlaufinfo', 'Manuell lesen', 'Vorlage', and 'Neu berechnen'. Below the grid, there are fields for 'Test: AE', 'Vorlage: Case Test', 'Charge: Hevsaecteh', 'Testdatum: 7/25/2016', 'Ablaufdatum: 12/20/20...', and 'Laborant: mmd'. A small summary table at the bottom right shows 'A TEST CASE 1' with a value of '25'.

Platte: 1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A - Vertiefu...	Neg	Neg	Pos	Pos	A	A	A	A	A	A	A	A
O.D.	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000
P/Pk					Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv
Titer					Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv
Gruppieren					Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv
Ergebnis					Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv
B - Vertiefu...	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
O.D.	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000
P/Pk	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv
Titer	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv
Gruppieren	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv
Ergebnis	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv
C - Vertiefu...	A	A	A	A	A							
O.D.	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000							
P/Pk	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv							
Titer	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv							
Gruppieren	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv							
Ergebnis	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv							

Hinweis: Sie können Daten auch unter Verwendung der Tastenkombination **Strg + V** oder durch Rechtsklicken und Auswählen von **Einfügen** in das Raster einfügen. Zum Einfügen von Daten müssen Sie nur die erste Vertiefung im Raster auswählen. Die Daten werden automatisch in die entsprechenden Felder eingetragen.

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu berechnen**. xChekPlus validiert die Werte für die Kontrolle und berechnet alle Ergebnisfelder neu.

Hinweis: Bei ungültigen Kontroll-Werten generiert xChekPlus eine Warnmeldung. Geben Sie vor dem Speichern der Platte die richtigen Kontroll-Werte ein und klicken Sie auf „Neu berechnen“.

Testergebnisse: Case Test - AE:1

Ungültiger Test

Platte: 1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A - Vertiefu...	Neg	Neg	Pos	Pos	A	A	A	A	A	A	A	A
O.D.	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000
P/Pk					Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv
Titer					Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv
Gruppieren					Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv
Ergebnis					Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv
B - Vertiefu...	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
O.D.	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000
P/Pk	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv
Titer	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv
Gruppieren	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv
Ergebnis	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv
C - Vertiefu...	A	A	A	A								
O.D.	0.000	0.000	0.000	0.000								
P/Pk	Inv	Inv	Inv	Inv								
Titer	Inv	Inv	Inv	Inv								
Gruppieren	Inv	Inv	Inv	Inv								
Ergebnis	Inv	Inv	Inv	Inv								

Anwenderfehler
Die Kontrollen auf den Platten sind invalid: 1.

Test: AE Vorlage: Case Test
Charge: Heuspecter Testdatum: 7/25/2016
Ablaufdatum: 12/20/20...
Laborant: mmd

A TEST CASE 1 25

Testergebnisse: Case Test - AE:1

Ungültiger Test

Platte: 1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A - Vertiefu...	Neg	Neg	Pos	Pos	A	A	A	A	A	A	A	A
O.D.	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000
P/Pk	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv
Titer	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv
Gruppieren	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv
Ergebnis	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv
B - Vertiefu...	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
O.D.	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000
P/Pk	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv
Titer	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv
Gruppieren	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv
Ergebnis	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv
C - Vertiefu...	A	A	A	A	A							
O.D.	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000							
P/Pk	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv							
Titer	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv							
Gruppieren	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv							
Ergebnis	Inv	Inv	Inv	Inv	Inv							

Regeln für die Validität für - AE
PC - NC > 0.075
NC <= 0.150

Test: AE Vorlage: Case Test
Charge: Heuspecter Testdatum: 7/25/2016
Ablaufdatum: 12/20/20...
Laborant: mmd

A TEST CASE 1 25

V. Bearbeitung der OD-Werte

Zum Bearbeiten der OD-Werte muss die Funktion „OD bearbeiten zulassen“ aktiviert sein. Siehe [„III. Systemsicherheit verwalten“](#), um die Funktion „OD bearbeiten zulassen“ zu aktivieren.

Sie können die optische Dichte oder die Röhrchennummer von zuvor gespeicherten Daten auf der Registerkarte „Platte“ oder „Testlauf“ ändern, indem Sie die entsprechende Zelle auswählen und den neuen Wert eingeben.

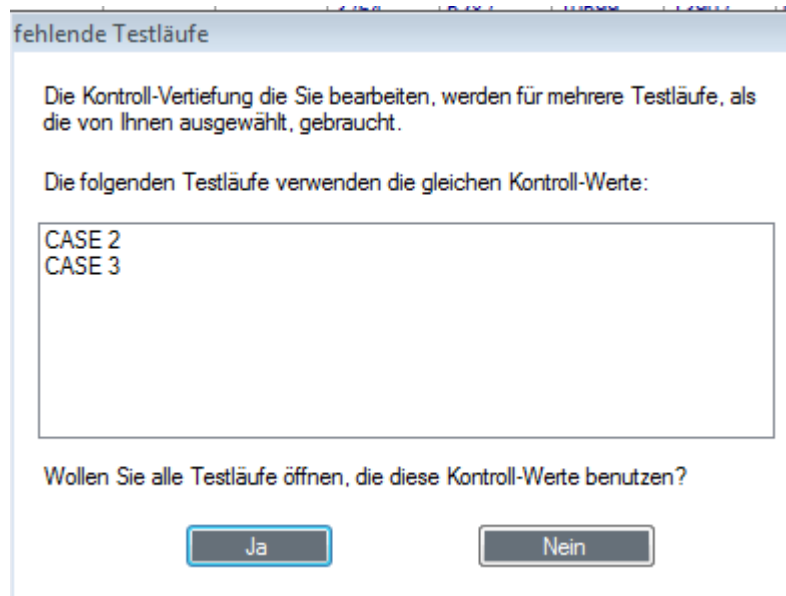
Bearbeiten von bestehenden Daten:

1. Klicken Sie auf **Datei > Öffnen** und wählen Sie die zu bearbeitenden Testläufe aus.
2. Wählen Sie die zu bearbeitende Vertiefung und geben Sie den neuen OD-Wert ein.
3. Drücken Sie zum Verlassen der Zelle die **Tabulator-** oder **Eingabetaste**. Die Schaltfläche „Neu berechnen“ wird aktiviert, damit Sie alle berechneten Felder, die von der bearbeiteten Vertiefung abhängig sind, aktualisieren können.
4. Klicken Sie nach Abschluss aller Änderungen auf **Neu berechnen**. xChekPlus validiert die Kontroll-Werte und berechnet alle Ergebnisfelder neu.

Hinweis: Eine Neuberechnung ist erforderlich, damit Ihre Änderungen gespeichert werden.

Die OD-Werte können nach der Plattenablesung durch Auswählen der Zelle und Eingabe des neuen Werts auch auf der Registerkarte „Platte“ oder „Testlauf“ bearbeitet werden.

Wenn Sie Testläufe zum Bearbeiten der Kontroll-Vertiefungen durch Klicken auf Datei > Öffnen erneut aufrufen, müssen Sie alle Testläufe auf der entsprechenden Platte auswählen. Wenn Sie nicht alle Testläufe ausgewählt haben, öffnet sich das Dialogfenster „Fehlende Testläufe“ und xChekPlus wird Sie dazu auffordern, die fehlenden Testläufe zu laden. Dadurch wird sichergestellt, dass alle mit den Kontroll-Vertiefungen der Platte verbundenen Testläufe neu berechnet werden.



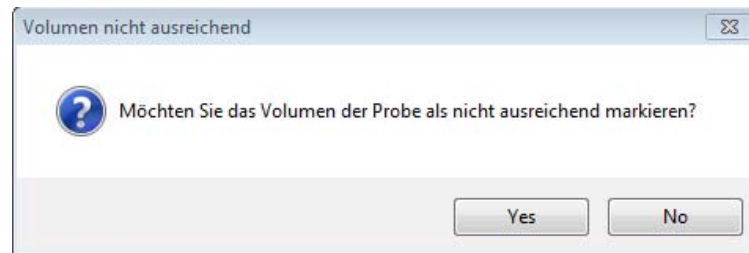
Wählen Sie **Ja**, um automatisch alle Testläufe auf der Platte zu laden und bearbeiten Sie anschließend die Kontroll-Vertiefung. Sie können die OD-Werte der Kontrollen erst bearbeiten, wenn Sie alle Testläufe auf der entsprechenden Platte ausgewählt haben.

VI. Verwendung der Funktion „Volumen nicht ausreichend“

Gelegentlich reicht das Probenvolumen für die Durchführung des Assays nicht aus. xChekPlus verfügt über eine Option, um diese Vertiefungen nach der Plattenablesung zu entfernen.

Die Funktion „Volumen nicht ausreichend“ schließt automatisch alle mit der gewählten Probe verbundenen normalen Wirtszellen-Vertiefungen oder gepaarten Probenvertiefungen ein.

- Um eine Vertiefung als nicht ausreichend zu markieren, wählen Sie die OD-Zelle auf der Registerkarte „Platte“ oder „Testlauf“ durch Doppelklicken aus.
- Klicken Sie auf **Ja**, sobald Sie dazu aufgefordert werden. Klicken Sie auf **Nein**, um den Vorgang abubrechen.



Hinweis: Es ist nicht möglich, die Kontroll-Vertiefungen einer Platte als nicht ausreichend zu markieren.

VII. Änderung der Testlaufdaten

Die xChekPlus-Software verfügt über eine Option zum Ändern der sekundären Testlaufkennung (Testlauf Nr. 2).

The screenshot shows a dialog box titled "Testlauf: TEST CASE 1". It has a "Population" tab. The main area contains a list of test runs:

- Testlauf Nr. 1: TEST CASE 1
- Testlauf Nr. 2: Test Case 2 (highlighted with a red circle)

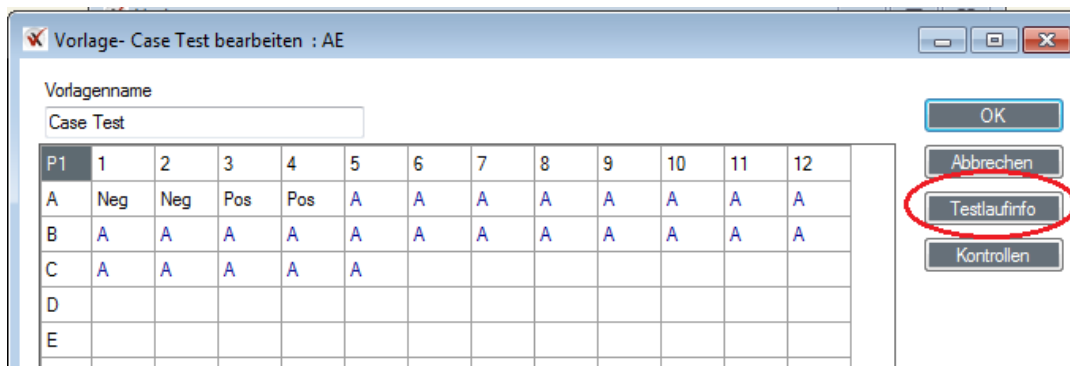
Below the list are several input fields:

- Tierart: --Auswählen--
- Grund: --Auswählen--
- Kalenderalter: 0-0
- Probenart: --Auswählen--
- Blutentnahmedatum: M/d/yyyy
- Kommentar: (empty text area)

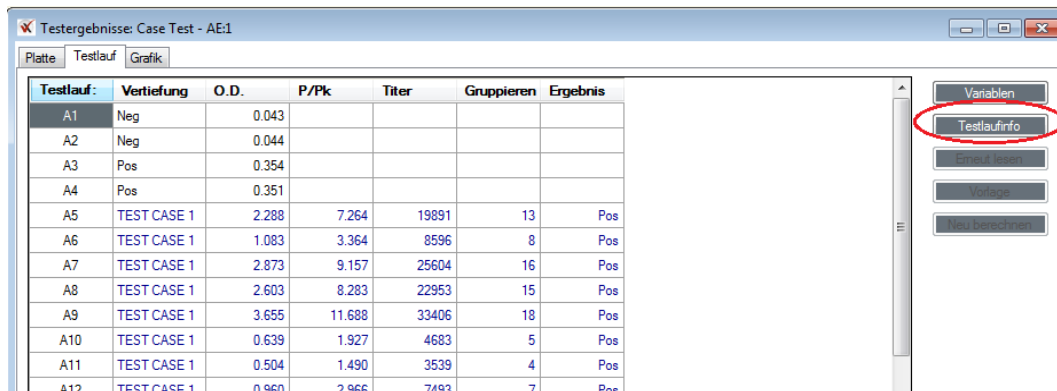
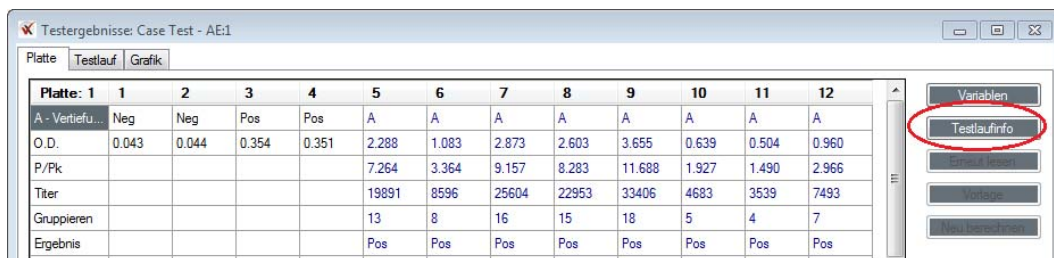
Buttons for "OK" and "Abbrechen" are on the right. At the bottom, there are navigation controls showing "1 of 1".

Sie können die Daten zu Testlauf Nr. 2 durch Klicken auf die Schaltfläche „Testlaufinfo“ eingeben oder ändern:

- Beim Erstellen oder Bearbeiten einer Vorlage.



- Nach der Plattenablesung oder dem erneuten Aufrufen von Daten auf der Registerkarte „Platte“ oder „Testlauf“.



Hinweis: Die während der Plattenablesung gespeicherten Daten zu Testlauf Nr. 2 werden automatisch eingetragen, wenn der Testlauf (Daten zu Testlauf Nr. 1) erneut in einer Vorlage verwendet wird.

Wenn Sie die Daten zu Testlauf Nr. 2 ändern möchten:

- Bearbeiten Sie die Testlaufdaten in der Vorlage, bevor Sie die Vorlage zum Ablesen einer anderen Platte verwenden.

ODER

- Bearbeiten Sie die Testlaufdaten zum Zeitpunkt der Ablesung.



IDEXX Laboratories, Inc.

Worldwide Headquarters
One IDEXX Drive
Westbrook, Maine 04092
USA

Tel: +1 207 556 4890 or
+1 800 548 9997

Fax: +1 207 556 4826 or
+1 800 328 5461

IDEXX Europe B.V.

European Headquarters
Scorpius 60 Building F
2132 LR Hoofddorp
The Netherlands

Tel: +31 23 558 70 00 or
+800 727 43399

Fax: +31 23 558 72 33

IDEXX Laboratories, Inc.

Asian Headquarters
3F-5 No. 88, Rei Hu Street
Nei Hu District
11494 Taipei
Taiwan

Tel: +886 2 6603 9728

Fax: +886 2 2658 8242

IDEXX Brasil

Brasil Headquarters
1478 Av. Brig. Faria Lima
São Paulo, SP
Brasil

Tel: +55 11 3095-5632

Fax: +55 11 3095-5641